

106 815 B 77/1 2018-2020	N-Spadung, Sorte und Qualitätskriterien bei Winterweizen	N-Düngung, Sorte
--------------------------------	--	-------------------

1. Versuchsfrage:

Untersuchung zur möglichen Reduzierung der 3. N-Gabe zu Winterweizen in Abhängigkeit vom Sortentyp sowie den relevanten Qualitätsparametern
(Zusammenarbeit mit LWK Niedersachsen, LLFG Sachsen-Anhalt und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen)

2. Pruffaktoren:

Faktor A: Sorten

Stufen: 5

Faktor B: N-Düngung

Stufen: 3

Versuchsorte

Nossen

Forchheim

Landkreis

Meien

Erzgebirgskreis

Prod.gebiet

Lö

V

3. Versuchsanlage:

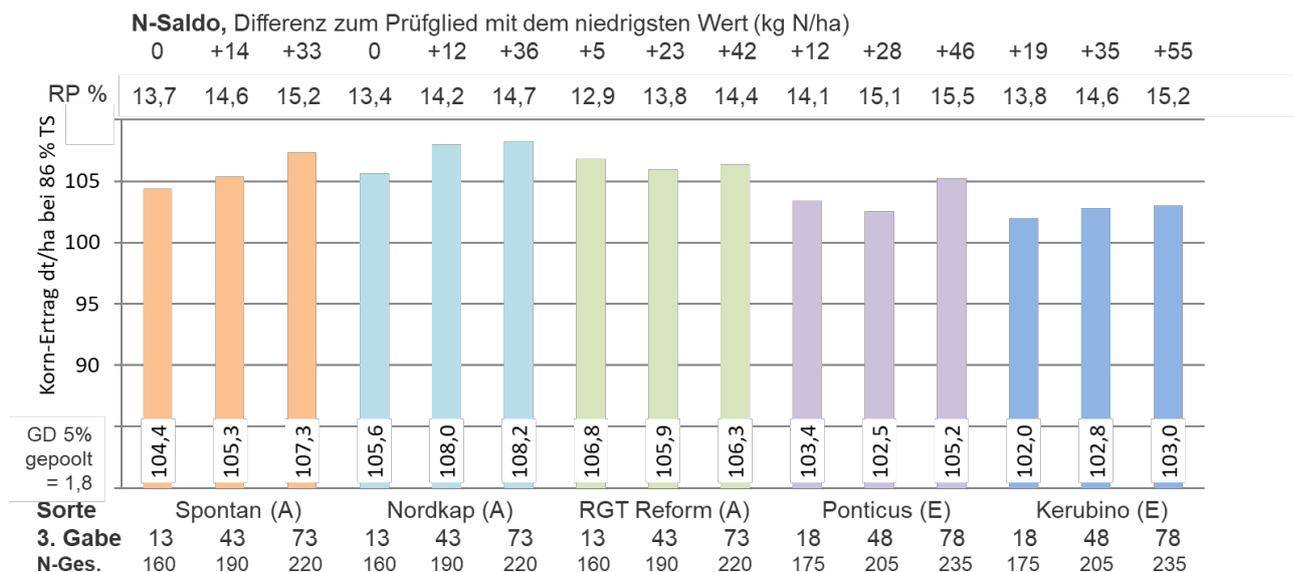
zweifaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu. Es handelt sich um dreijährige Ergebnisse.

5. Versuchsergebnisse:

Nossen, Lo4b, Ut4, AZ63, Ø 2018-20, RP%+N-Saldo: 2018-19



6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Mit dem Erntejahr 2020 liegen in Nossen dreijährige Versuchsergebnisse zu den ausgewählten Sorten vor.
- Die gestaffelte 3. N-Gabe führte meist zur Ertragssteigerung, jedoch mit deutlichen Sortenunterschieden.
- Die RP-Gehalte (vorliegend Nossen 2018, 2019) stiegen mit der gestaffelten 3. N-Gabe stark an. Bei einigen Sorten (Spontan(A), Nordkap(A), Ponticus(E)) reichte die geringste geprüfte Qualitatsgabe aus. Zu Ponticus(A) und Kerubino (E) war die mittlere 3. N-Gabe nötig, um den angestrebten RP-Gehalt zu erreichen.
- Von den in der höchsten 3. Gabe zusätzlich zugeführten N (60 kg N) wurden im Mittel nur 41 % in das Korn eingelagert, die N-Bilanz erhohnte sich dementsprechend.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77 Beatrix Trapp	Themenverantwortl.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau, 94 Saatenanerkennung, Sortenwesen Bearbeiter: Dr. Michael Grunert, Martin Sacher	Erntejahr 2018 – 2020
--	--	--------------------------